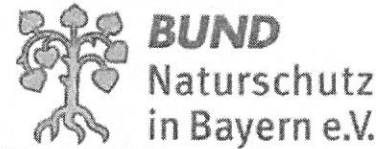


Kreisgruppe Erding



Landesverband Bayern des Bundes für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V. Kreisgruppe Erding
Hofmarkplatz 4, 85435 Erding Fon 08122 / 13801 Fax 0 8122 / 85404 mail: bn.erding@t-online.de

Gemeinde Wörth
VG Hörlkofen
Erdinger Str. 8a

85457 Wörth

17.02.2021

BPI Nr. 2.14 Gewerbegebiet Hörlkofen Nordost II und 5. Ä. des FNP im Parallelverfahren.
Frühzeitige Beteiligung Träger öffentlicher Belange nach §4 BauGB
Hier: Stellungnahme des BUND Naturschutz e.V. Kreisgruppe Erding

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der BUND Naturschutz Erding nimmt zu o.g. Verfahren entsprechend den ausgelegten
Unterlagen Stellung:

Der BN sieht die Bauleitplanung auf Grund der Größe der Fläche sehr kritisch.

Die geplante Gewerbeausweisung widerspricht auch den Zielen des sparsamen Umgangs
mit Grund und Boden.

Natürlich müssen auch großflächigere Gewerbegebiete ermöglicht werden, doch besteht
hier ein drastisches Mißverhältnis der Gewerbegröße zur Ortsgröße, zumal Hörlkofen we-
der der Hauptort der Gemeinde ist, noch ein Entwicklungsort entsprechend des Regional-
planes ist (kein Grund- oder Mittelzentrum).

Zu landesplanerischen Vorgaben ergeben sich auch folgende Widersprüche:

Die Vergrößerung des Gewerbegebietes hätte eine Verdreifachung der Länge des Gewer-
begebiets entlang der St2082 zur Folge, damit eine signifikante Veränderung des Ortsbil-
des Die Maßnahme erfüllt das Anbindegebot nicht in erforderlichem Maße, da es die Zie-
le der beabsichtigten Siedlungsstruktur entgegenwirkt und es einen Präzedenzfall für ei-
ne weitere Besiedelung schafft.

Flächensparen nicht erfüllt

*„Die Ausweisung von Bauflächen soll an einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung un-
ter besonderer Berücksichtigung des demographischen Wandels und seiner Folgen aus-
gerichtet werden.*

*Flächensparende Siedlungs- und Erschließungsformen sollen unter Berücksichtigung
der ortsspezifischen Gegebenheiten angewendet werden.“ (lt. LEP).*

Kreisgruppe Erding

Landesverband Bayern des Bundes für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V. Kreisgruppe Erding
Hofmarkplatz 4, 85435 Erding Fon 08122 / 13801 Fax 0 8122 / 85404 mail: bn.erding@t-online.de

Vor diesem Hintergrund fehlt eine ausreichende Begründung für die geplante Größe des Gewerbegebietes.

Diesen landesplanerischen Grundsätzen zum Thema Flächensparen widerspricht die vorgelegte Bauleitplanung.

Artenschutz

In der amtlichen Artenschutzkartierung ist im Planungsgebiet der Fund des Malachitkäfers (*Ebaeus appendiculatus*) belegt. Dieser wurde hier im Rahmen einer amtlichen Fachkartierung gefunden.

Der Malachitkäfer ist in der Roten Liste bedrohter Tiere Deutschlands in der Kategorie „1 - vom Aussterben bedroht“ geführt. Damit besteht eine besondere Verantwortung zum Erhalt der Art.

Entsprechend sind für diese Art genauere Untersuchungen erforderlich. Da solche Nachweise nicht einfach sind, sollten unabhängig davon Maßnahmen geplant werden, die einem Vorkommen das Überleben sichern.

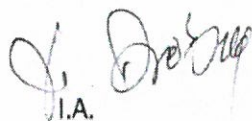
Es fehlen Angaben zu den Untersuchungen und Untersuchungsmethoden zum Artenschutz. Entsprechend den Ausführungen sind diese offenbar nicht, bzw. nur sehr unzureichend durchgeführt worden.

Insbesondere bei den Vögeln sind Arten wie Feldlerche, Rebhuhn, Wachtel und Schafstelze nicht von vorne herein auszuschließen.

Der Hinweis, dass keine Vorkommen bekannt sind, ersetzt keine erforderliche Untersuchung, ob streng geschützte Tierarten betroffen sind oder ob Verbotstatbestände nach dem europäischen Artenschutzrecht vorliegen. Dies zu klären, ist (u.a.) Aufgabe des Umweltberichtes. Anders als lapidar angegeben, kann ein solches Vorkommen gerade nicht ausgeschlossen werden; etwa zu einem möglichen Brutvorkommen von Feldlerche oder Schafstelze. Dies ist hier nicht erfolgt.

Entsprechend ist die Beurteilung der Erheblichkeit nicht erbracht; die angegebene Tabelle methodisch falsch erstellt.

Damit sind die Vorgaben des europäischen Artenschutzrechts nicht mit den erforderlichen Standards erfüllt. Dies ist ein erheblicher Rechtsfehler.



M.A.
Manfred Drobny
Geschäftsführer
BUND Naturschutz Erding